Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŹIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

12 2026



Weihnachten im Theater

BESINNLICHE STUNDEN IM SCHEINWERFERLICHT

In der Weihnachtszeit wird das Theater zum Ort der Begegnung und des Staunens. In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir viele verschiedene Inszenierungen im Spielplan, die die Vorfreude auf das Fest wecken und zum Innehalten einladen. Genießen Sie gemeinsam mit uns eine Auszeit vom Alltag und lassen Sie sich vom Bühnengeschehen verzaubern.

SEITE 2

Theater im Paket

2 X WEIHNACHTSABO

Legen Sie Theater unter den Tannenbaum oder gönnen Sie sich selbst unvergessliche Theatererlebnisse. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit jeweils fünf unterhaltsamen, anregenden und überraschenden Inszenierungen geschnürt: ein Weihnachtsabo mit Vorstellungen im Burgtheater, eins für das große Haus. Natürlich darf bei beiden Päckchen der 31. Bautzener Theatersommer 2027 nicht fehlen.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

WINTERZEIT - ZYMSK ČAS

Orchester Chor und Ballett stimmen auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Sorbische Weihnachtslieder und winterliche Melodien lassen die besondere Adventsstimmung der Lausitz lebendig werden. Im zweiten Teil stehen sorbische Weihnachtstraditionen im Mittelpunkt. Musikalisch-szenisch werden Bräuche wie die Spintestube und das Christkind der Schleifer Region eindrucksvoll vorgestellt.

SEITE 11

KOMÖDIE „DER PARTYLÖWE“ IM GROSSEN HAUS

3 Fragen an Regisseur Thorsten Köhler

Im "Partylöwen" wird ein Politiker von einem Comedian gecoacht, um beim Minister zu punkten. Wie bringen Sie diese Komödie auf die Bühne?
Thorsten Köhler: Mit fünf guten Schauspieler*innen, die dem Affen ordentlich Zucker geben. Unsere Bühne erinnert dabei auch ein klein wenig an ein Zirkusrund (Stichwort: Politzirkus) mit ordentlich viel Platz für Clownerie und dem vollem Fokus auf Figuren und Darsteller. Es geht darum, einen großen Spaß zu inszenieren. Sowohl für das Ensemble als auch für das Publikum.



Ob der Landtagsabgeordnete Wito Wjesela (István Kobjela) in der Regie von Thorsten Köhler (rechts) zur Ulknudel wird – sehen Sie selbst!

Der Landtagsabgeordnete Wito Wjesela ist fachlich kompetent, aber keine Ulknudel. Der Coach Tim wiederum ist Profi, aber privat gebeutelt. Wie viel Humor verträgt die Politik auf der Bühne und im „richtigen Leben”?
Thorsten Köhler: Erstmal ist Humor ja so ziemlich das einzige, mit dem man dem oder der Berufspolitiker*in begegnen sollte. Kabarettisten und Satiriker braucht’s ja heutzutage, wo der Rechtspopulismus auf dem Vormarsch ist, eine rechtsextreme Partei ihren ersten Ministerpräsidenten stellt und ein amerikanischer Präsident und sein komplettes Kabinett nicht mal mehr verstecken, dass sie’s nicht grad dicke in der Birne haben. Wenn es den Humor nicht gäbe, würde man ja wahnsinnig werden bei den derzeitigen globalen Zuständen. So gesehen sind Politik und Humor ja schon immer natürliche Fressfeinde ohne größere Schnittmenge oder Berührungspunkte gewesen. Dass dieser elitäre Narzissmus der politischen Kaste ja geradezu darum bettelt, aufs Korn genommen zu werden, das verstehen die nicht. In diesem Sinne ist das Stück auch eine schöne Zusammenführung zweier großer Unvereinbarkeiten. Einerseits der Politiker, andererseits der Humorist, das ist schon ein klein wenig wie Hase und Igel. Wito und Tim müssen sich zusammenraufen und vom jeweils anderen lernen, um all das entfesselte ganz persönliche Chaos wieder in den Griff zu kriegen. Und am Schluss haben sich zwei Freunde fürs Leben gefunden, die anfänglich nichts miteinander gemein hatten.

Es geht um Schein und Sein, um kleine und große Beziehungsdramen. Was ist schwerer zu inszenieren, eine Komödie oder ein Drama?
Thorsten Köhler: Definitiv die Komödie. Verabredungen und Timing sind viel strenger einzuhalten. Das braucht große Disziplin von Seiten der Spieler*innen. Und die Probenarbeit ist herausfordernder, weil man von Anfang an darauf achten muss, wo die Pointe sitzt. Selbst simple Blicke oder auch Gesprächspausen müssen immens gut getaktet sein, damit sich der Humor einer Situation transportiert. Komischerweise kann man auf den Proben eines Dramas auch viel mehr Spaß haben, als auf den Proben zu einer Komödie, die anstrengender und strenger verlaufen. Nicht umsonst heißt es von der Komödie, sie wäre die eigentliche Königsdisziplin; nicht etwa der „Hamlet”, denn an der Rampe zu stehen, um dort vier Akte lang zu leiden, ist vergleichsweise einfach. Krokodilstränen beeindrucken mich nicht sonderlich, aber einen Lacher zu landen, dazu braucht es ungleich mehr Handwerk, auch weil hier nichts zu faken wäre. Gelächter zu ernten, gehört zum Ehrlichsten, was dem oder der Spieler*in als Publikumsreaktion entgegenschlagen kann. Überspitzt gesagt, sollte man den Tragödien ohnehin nie auf den Leim gehen, eben weil sie oft noch viel verlogener sind als unsere Politiker, haha.

WEIHNACHTSZEIT VOLLER THEATER

Unser Programm rund um die Festtage

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen lädt in der Weihnachtswoche zu einem abwechslungsreichen Programm für Familien, Märchenfans und Erwachsene ein. Vom 23. bis 31. Dezember wechseln sich große Bühnenproduktionen, Puppentheater, Komödien und musikalische Abende ab.

Schon am Mittwoch, **23. Dezember**, startet der Reigen um 15:00 Uhr im großen Haus mit „Die Geschichte vom kleinen Muck“ (ab 6 J.) als „Kaffeedampfer (inklusive Theater, Kaffee und Kuchen für 13 Euro). Um 16 Uhr folgt im Burgtheater „Der gestiefelte Kater“ (ab 4 J.).
Am **25. Dezember** wird „Der kleine Muck“ um 17:00 Uhr im großen Haus gezeigt; um 19.30 Uhr lädt das Burgtheater zu „Puppen, Wein und Kerzenschein“ mit dem „Gestiefelten Kater“ und weihnachtlichem Rahmenprogramm.
Am **26. Dezember** geht es um 16:00 Uhr im Burgtheater mit „Wo ist mein Bär?“ (ab 3 J.) weiter, bevor um 19.30 Uhr Ibsens „Peer Gynt“ als Geistertanz mit Puppen folgt. Parallel zeigt das große Haus um 19.30 Uhr die Komödie „Der Partylöwe“.
Der **27. Dezember** bringt „Die Königin der Farben“, 16:00 Uhr (ab 3 J.) sowie „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Dickens, um 17:00 Uhr im Burgtheater und „Die Weihnachtsgans Auguste“ um 19.30 Uhr im großen Haus.
Am **28. Dezember** stehen „Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“ um 10:00 und 16:00 Uhr im Burgtheater sowie „The Addams Family“ um 19:30 Uhr im großen Haus auf dem Plan.
Am **29. Dezember** folgen „Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn“, 16 Uhr im Burgtheater und die Komödie „Kalter weißer Mann“, 19:30 Uhr im großen Haus.
Am **30. Dezember** gibt es vor „Der Drache“ um 19:00 Uhr eine Einführung; die Vorstellung im großen Haus um 19:30 Uhr ist die letzte.
Silvester endet das diesjährige Programm mit „Der Partylöwe“ um 15:00 und 19:30 Uhr im großen Haus sowie dem Silvesterprogramm „Flori und die Liebe“ um 19:30 Uhr im Burgtheater.



26.12.: Der Partylöwe



28.12.: Petterson und Findus



28.12.: The Addams Family

SILVESTER IM THEATER

Flori und die Liebe & Der Partylöwe



Feiern Sie Silvester einmal anders: Am 31. Dezember laden wir Sie herzlich in unsere Theaterhäuser ein. Freuen Sie sich auf besondere Programme, gute Unterhaltung und einen eleganten Start ins neue Jahr.

Im großen Haus erwartet Sie um 15.00 und 19.30 Uhr die Komödie **„Der Partylöwe“.** Für beide Vorstellungen sind noch Karten erhältlich. Der Landtagsabgeordnete Wito Wessela erhält eine Einladung zur exklusiven Cocktailparty des sächsischen Bauministers, der Humor schätzt, doch Wito hat leider keinen. Kurzerhand engagiert er Comedian Tim Baumann als Coach. Als Ehefrau, Freundin und Minister für Verwirrung sorgen, ist das Chaos perfekt – bis sich alles zum Guten wendet.

Im Burgtheater heißt es ab 19.30 Uhr **„Flori und die Liebe“** – das festliche Silvesterprogramm von Lisa Lasch, Schauspielerin und Dramaturgin. Florian S. lädt zu seiner alljährlichen Silvesterparty. Auch dieses Jahr mit jeder Menge Stars und Sternchen der deutschen Schlagerszene. Allen voran seine diesjährige Co-Moderatorin und Verflossene Helene F. Zusammen mit den anderen hochkarätigen Gästen wollen sich Florian S. und Helene F. durch den Abend singen, tanzen, glitzern und noch den ein oder anderen Silvesterbrauch kennenlernen. Doch Florian S. verfolgt daneben eine ganz eigene Agenda: Er möchte Helene F. noch vor dem großen Feuerwerk zurückerobern. Ob ihm das gelingen wird? Und ob das gut geht?

Wir bringen Sie mit Theater, Live-Musik – von Schlager, Singer-Songwriter Musik bis Soul, Blues und Pop – sowie kulinarischen Köstlichkeiten und einem zauberhaften Feuerwerk unterhaltsam ins neue Jahr. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Regie: **Alexander Marusch**
Dramaturgie: **Lisa Lasch**
Mit: **Isa-Maria Hupe, Lisa Lasch, Fiona Piekarek, Alexander Diosegi, Lukas Maria Redemann, Tasso Schille, sowie den Elevinnen des sorbischen Schauspielstudios Tadea Bedrich und Halina Schön**

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte



„Etwas muss man doch fürs Herze tun!“

Tieren, die man essen will, sollte man niemals Namen geben, erst recht nicht einer so reizenden Gans wie Auguste. Die darf einfach nicht neben Klößen und Rotkraut landen. Friedrich Wolf schrieb „Die Weihnachtsgans Auguste“ 1946. Die Bautzener Fassung von Eveline Günther und Wolfgang Dehler ist ein modernes „Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte“.

Luitpold Löwenhaupt hat die Juristin Lea geheiratet; sie haben zwei Kinder. Am Martinstag wird Lea zur Direktorin des Amtsgerichts ernannt und will dies mit einem indischen Gänsegericht feiern. Der Kammersängerkommt zornig aus dem Theater. Sein Trost: Martinsgans mit Klößen und Rotkraut. Der Krach ist vorprogrammiert. Wie eine Pommersche Landgans alles wieder ins Lot bringt und den Familienfrieden bis Weihnachten rettet, erzählt diese Inszenierung unterhaltsam und humorvoll.

VORSTELLUNGEN
4., 11., 18., 27. Dezember,
jeweils 19:30 Uhr im großen Haus

JUHU, FLOPPY DOLLS SU ZASO TU!

Jenož hišće tři předstajenja



Jónkrótne! Serbske! A sexy! Po 10 lětach su skóńčnje zaso tu, zo bychu sej serbske jewišća znowa zdobyli!

Nach zehn Jahren sind die „Floppy Dolls“ zurück, mit einem bunt gemischten Programm aus englischen, obersorbischen und niedersorbischen Liedern. Sie konnten sich bisher nicht entscheiden ob Sie zu Johnny Cash oder Lózy Hólcy gehen? Dann kommen Sie einfach zu den Floppy Dolls! Wir bieten Ihnen beides. Und zwei hochkarätige Musiker dazu: W tutym wudaću, chcemy Wam teju hudźbnje snadź najnadarjenišeju hudźbnikow Floppy Dolls předstajić.

Tasso Schille: Wotrostł je wón w srjedźnej Sakskej a započa z pjeć lětami klawěr wuknyć. Studowaše klawěr a dirigat na wysokej šuli “Carl Maria von Weber” w Drježdźanach. Z lěta 1999/2000 je wón hudźbny nawoda dźiwadła. Z toho časa je za njeličomne produkcije za dźiwadło a klankodźiwadło hudźbu pisał, produkował a z hrajacymi nazwučował.

István Kobjela: Narodźi so w Choćebuzu. Přez madźarsku mać a serbskeho nana, znateho komponista Detlefa Kobjele, wotrosće István hižo z třomi rěčemi. Dźensa wobknježi štyri běžnje. W lěće 2002 hraješe prěnju rólu při Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle. Po tym běše jako swobodny hudźbny producent, songwriter, hudźbnik a dźiwadźelnik po puću. Z lěta 2010 je sobustaw ensembla w NSLDź.

NUR NOCH 3 VORSTELLUNGEN
06.12, 17:00 Uhr Kulturhaus Sollschwitz
06.01., 10:00 Uhr, Burgtheater Bautzen
17. 01., 17:00 Uhr, Radebeul,
Landesbühnen

DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK

Unser Weihnachtsmärchen im großen Haus

Der Stoff lehrt uns, dass wahre Fülle, Reichtum und Glück meist in uns selbst, in unseren Freundschaften und der Liebe zu anderen zu finden sind. Eine Geschichte über Ausgrenzung, aber auch über die Möglichkeit, das Leben mit Hilfe von Freunden zu meistern und ihm doch noch eine erfüllende Richtung zu geben…



Dezember ist Märchenzeit. Unser diesjähriges Märchen „Die Geschichte vom kleinen Muck“ hat bereits Ende Oktober fulminante Premiere gefeiert und viele strahlende Kinderaugen haben in den vergangenen Vorstellungen den Anti-Helden Muck auf seiner Suche nach dem Glück auf der Bühne begleitet.

Von den Verwandten verstoßen, macht sich Muck auf den Weg. Tagelang läuft er durch die Wüste: einsam, hungrig und durstig. Dann trifft er die Katze Amarza, die ihn mit in das Haus ihrer Besitzerin Frau Ahavzi nimmt. Aber die frechen Fellnasen rauben ihm den letzten Nerv und schwärzen ihn zu allem Übel bei der Hausherrin an. Er muss fort, allerdings nicht, ohne zuvor ein paar Pantoffeln, mit denen man unfassbar schnell laufen kann und ein Stöckchen, dass in der Lage ist Gold zu finden, mitzunehmen. Diese leisten ihm beim Sultan zunächst beste Dienste. Ob der kleine Muck wohl je sein Glück finden wird… Wilhelm Hauffs Kunstmärchen kommt in einer wunderbar poetischen Fassung von Carolin Eschenbrenner auf die Bühne.

VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS

1., 2., 3., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 22. Dezember	**jeweils 10:00 Uhr**
15., 16., 21. Dezember	**je 9:30 & 11:30 Uhr**
5., 25. Dezember	**jeweils 17:00 Uhr**
6. Dezember	**jeweils 11:00 Uhr**
13., 23. Dezember	**jeweils 15:00 Uhr**

DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz – übersetzt von Günther Jäniche



Am 30. Dezember, 19.30 Uhr ist „Der Drache“ von Jewgeni Schwarz **zum letzten Mal** im großen Haus zu erleben. (19:00 Uhr Stückeinführung)
Eine Stadt ist vor langer Zeit einem Drachen in die Hände gefallen. Er beutet die Bewohner aus; jährlich muss ihm eine Jungfrau geopfert werden. Die Bevölkerung hat sich damit abgefunden, denn seine Herrschaft garantiert Stabilität und vermeintliche Sicherheit. Dann kommt der junge Fremde Ritter Lanzelot, stellt die alte Ordnung infrage und tötet den Drachen. Doch wie reagieren Stadt und Bürger auf die neue Situation?

Der Drache hat viele Köpfe. Was sagen wir Lanzelot, der uns aufrüttelt?

Jewgeni Schwarz schrieb 1943 diese märchenhafte Parabel vom tyrannischen Drachen und den opportunistischen Untertanen – ein hochbrisantes, zeitkritisches Stück, welches die seelischen Deformierungen durch eine Diktatur aufzeigt.

Und auch heute wirkt die Diagnose beängstigend: Schwarz zeigt, dass nur eines schlimmer ist als Tyrannei und Willkür: die Verinnerlichung der Mechanismen und Werte eines solchen Systems.

EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2

Theaterschnäppchen des Monats

Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus steht noch! Nachdem die Abrissbirne so richtig in Schwung gekommen war, hat sich noch ein Investor gefunden, der das traditionsreiche Haus nebst Bill gekauft und somit gerettet hat. Doch seitdem herrscht Stillstand. Das Gebäude ist einsturzgefährdet, überall Absperrungen mit Flatterband und Verbotsschilder. Und doch lebt der Geist des Hauses. Und seine Verkörperung, der alte Bill, hat erneut Stars des Rock-, Pop-, Schlager- und Chanson-Universums zu einem allerletzten Konzert eingeladen. Und sie kommen alle...

In dieser Fortsetzung der überaus erfolgreichen Inszenierung von „Bills Ballhaus Band“ (erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck) treten neben Stammgästen viele andere Stars ins Bautzener Rampenlicht. Und wieder kommen sie aus aller Welt, aus Himmel, Hölle und von Wolke 7. Wetten, dass ... auch der allseits bekannte Moderator wieder durchs Programm führt.



Tragen auch Sie zur Rettung der Location bei und planen Sie schonmal einen Besuch in Bills Ballhaus!

EIN GANZ BESONDERES FAMILIENTREFFEN

„Wunderheiler” Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz



Das beliebte Autorenteam hat einen hochaktuellen Kommentar zur heutigen Zeit geschrieben.

Wussten Sie, dass in 2025 in den alten Bundesländern 142,5 Milliarden Euro an steuerpflichtigen Erbschaften und Schenkungen veranlagt wurden? In Ostdeutschland einschließlich Berlin waren es dagegen „nur“ rund 8,0 Milliarden Euro. Was hat das Ganze mit „Wunderheiler“ zu tun? Lutz Hübner und Sarah Nemitz haben das Stück als Auftragsarbeit für die Schauspielbühnen Stuttgart geschrieben.

Wir haben den Plot um die kranke Unternehmergattin Claudia Nägele nach Radebeul verlagert. Bei der Witwe Claudia gibt es etwas zu erben, was den Konflikt in der Familie noch brisanter macht. Aber von Beginn: Claudia ruft den Familienrat in einem Hotel zusammen. Ihre Kinder und Enkelin Emilia sollen entscheiden, was mit ihr im Verlauf ihrer Krankheit passieren soll. Das Treffen reißt alte Wunden auf. Über den Tod ihres Vaters haben sich die drei Geschwister entzweit. Auf der einen Seite stehen Tochter Clara und ihr Mann Jonas, beide in der Finanzbranche tätig und strikte Anhänger der Schulmedizin. Dem Gegenüber: Sohn Sebastian, Waldorflehrer, und seine Frau, Heilpraktikerin Katrin – beide Verfechter alternativer Heilmethoden. Daneben sitzt Tochter Laura, die sich permanent zurückgesetzt fühlt. Ein erbitterter Streit um familiäre Verantwortung, Zurückweisung, Zuneigung, Liebe und Rücksichtslosigkeit entbrennt.

Zu erleben ist der „Wunderheiler“ am 12. und 19. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus.

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

nach Charles Dickens

Für Ebenezer Scrooge sind menschliche Gefühle und Warmherzigkeit die reinste Zeitverschwendung. Er hat nur Interesse an seinen Geschäften und dem angehäuften Reichtum, ist dazu noch ein ausgesprochen unfreundlicher Zeitgenosse.

Am Heiligabend nehmen drei Geister Scrooge mit auf eine Zeitreise von der Vergangenheit bis in die Zukunft. Sie führen ihn zurück in seine Kindheit und Jugend – was war er doch damals schon für ein Griesgram. Sie zeigen ihm, wie fröhlich die Menschen in seiner Umgebung Weihnachten feiern und ihre Sorgen einmal vergessen können und blicken mit ihm in seine Zukunft, die traurig und trostlos sein wird, wenn er weiter so raffgierig und unbarmherzig dahinlebt.

Werden es die Geister schafften, das kalte Herz des alten Geizkragens mit dieser Reise zu erwärmen?

Der Schauspieler Mirko Brankatschk bringt seit 2004 immer in der Weihnachtszeit diese zauberhafte Geschichte von Charles Dickens - für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart, Deutsch von Ursula Herms – auf die Bühne.



Wird aus Ebenezer Scrooge also ein anderer Mensch und wird er am Ende doch ein fröhliches Weihnachten feiern?

VORSTELLUNGEN IM BURGTHEATER

3.Dezember.	**10:00 Uhr**
8., 16., 21. Dezember	**je 19.30 Uhr**
13. und 27. Dezember	**je 17:00 Uhr**

MENSCH, PEER GYNT!

Ein berührender Geistertanz mit Puppen und präpariertem Klavier



„Peer Gynt“ kommt mit Puppen, Objekten und Live-Musik auf die Bühne des Burgtheaters.

Gleich an drei Abenden wird im Dezember die neue Puppentheaterproduktion für Erwachsene, Henrik Ibsens **„Peer Gynt“** im Burgtheater gespielt: am Freitag den **4. Dezember** sowie an zwei Samstagen, dem **19. und 26. Dezember**, um jeweils 19:30 Uhr.

Frank Soehnle, eine Koryphäe des virtuosen, ausdrucksstarken Marionettenspiels, hat diesen überbordenden Klassiker der europäischen Literatur als Geistertanz mit Puppen inszeniert. Wie in einem Fiebertraum steigen einzelne Episoden aus Peer Gynts bewegtem, umtriebigem Leben auf: als Erinnerungsbilder, Dämonen der Vergangenheit, zwischen Wahrheit und Lüge. In mal poetischen, mal derb-komischen, mal mystischen, mal satirischen Szenen erlebt das Publikum die Irrfahrt eines Verlorenen und Verachteten, eines Hoffenden und Träumenden, eines Gejagten, Getriebenen und Fliehenden, eines Verantwortungslosen, Gierigen, eines Liebenden und Trauernden. Dabei erklingen Melodien und Motive der berühmten Schauspielmusik von Edvard Grieg in verfremdeter, entrückter Form - auf einem alten, (mit Klebebändern, Klammern und Radiergummis) präparierten Klavier – und durchweben so diese traumhafte, berührende Inszenierung über das Menschsein.

THE ADDAMS FAMILY

Eine Musical-Comedy im großen Haus

Wednesday Addams, die Tochter der Familie und ohne Zweifel die Prinzessin der Dunkelheit, ist erwachsen geworden und hat sich in einen gutaussehenden, intelligenten jungen Mann aus einer respektablen Familie verliebt, einen Mann, wie ihre Eltern ihm noch nie zuvor begegnet sind. Als wäre das nicht schon schlimm genug, weiht Wednesday ihren Vater in ihr Geheimnis ein und fleht ihn an, ihrer Mutter nichts zu verraten. Damit muss Gomez Addams etwas tun, was er noch nie zuvor getan hat: ein Geheimnis vor seiner geliebten Ehefrau Morticia bewahren.



Und das nächste Unheil lässt nicht lange auf sich warten: die Familien sollen sich kennenlernen, und Wednesday wünscht sich nichts sehnlicher als einen ganz normalen Abend ohne besondere Vorkommnisse. Doch es kommt alles anders als geplant…

Ein kurzweiliges, humorvolles Theatererlebnis für die ganze Familie erwartet Sie am **28. Dezember, 19:30 Uhr** im großen Haus.

Freuen Sie sich auf die wunderbare Musik, die flotten, pointierten Dialoge, die zauberhaften Kostüme, das Imposante, neu konzipierte Bühnenbild und natürlich auf die famos singenden und tanzenden Schauspieler und Schauspielerinnen.

LIEBE LÄSST WINTERHERZEN SCHMELZEN

Shakespeares „Wintermärchen“ im Puppentheater

Vier Tage lang (15. bis 18. Dezember, jeweils 10:00 Uhr) und am Freitag, den **18. Dezember, 19:30 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, die mehrfach ausgezeichnete Marionettentheaterinszenierung **„Das Wintermärchen“** im großen Saal des Burgtheaters zu erleben.

Zwei Könige sind einander in innigster Freundschaft zugetan. Doch Eifersucht und blinde Raserei zerstören den Frieden. Der Sommer der Liebe und des Glücks weicht einem Winter der Kälte und Verzweiflung. Doch eine neue Generation bringt blühendes Leben und die lang ersehnte Versöhnung.

In dem vielschichtigen Stück von William Shakespeare folgt auf ein bestürzendes Königsdrama ein romantisches Schäferspiel, trägt die Tragödie um Machtmissbrauch und Ungerechtigkeit wunderbar märchenhafte Züge, werden Totgesagte wieder lebendig. Auf Grundlage von Franz Fühmanns meisterhafter Nacherzählung des Shakespeare-Stoffes inszenierte Regisseur Frank Soehnle „Das Wintermärchen“ als mal poetisch-gefühlvolles, mal schaurig-düsteres, mal komödiantisches, aber immer virtuoses Marionettenspiel und lässt Mut, Besonnenheit und Liebe den Sieg über den Wahnsinn eines Mächtigen davontragen.



Die Zeit, sie „richtet und heilt, schleicht und eilt, vergeht und verrinnt, für den Alten, für das Kind.“ Sie lässt den Sommer wieder auf den Winter folgen, verwandelt Verzweiflung in Freude, schenkt Totgeglaubten neues Leben.

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob



Am Ende bleibt: Eine Beerdigung kann durchaus Vergnügen bereiten – jedenfalls denen im Zuschauerraum.

Mit „Kalter weißer Mann“ legt das Autorenduo nach „Extrawurst“ eine weitere Komödie vor: temporeich, sehr lustig und mitten aus der Gegenwart gegriffen.

Eigentlich wäre ein friedlicher Tod mit 94 Jahren ein glimpflicher Abschied, wäre da nicht die Trauerfeier, die vollkommen außer Kontrolle gerät. Das Oberhaupt eines alteingesessenen Mittelstandsunternehmens ist gestorben. Die Beisetzung im Namen der Firma übernimmt der designierte Nachfolger. Zum Eklat kommt es wegen einer Kleinigkeit: Auf der Kranzschleife steht „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“ – und prompt stellt sich die Frage, wo die Mitarbeiterinnen bleiben?

Noch bevor die Zeremonie beginnt, prallen der selbsternannte neue Chef und die Belegschaft aufeinander. Der „alte weiße Mann“ an der Spitze bekommt es nicht nur mit der Marketing-Leiterin, dem Social-Media-Chef und der Sekretärin zu tun, sondern auch mit einer selbstbewussten Praktikantin. Das Publikum sitzt dabei wie eine Trauergemeinde im Saal und erlebt, wie sich die Führungsetage immer weiter zerlegt. Selbst der Pfarrer steht dem Treiben hilflos gegenüber. Wirklich Spaß macht diese Trauerfeier nur dem Publikum.

VORSTELLUNG
29. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus

ÜBER DAS TRÄUMEN, DAS LEBEN UND DAS GANZ GROSSE GLÜCK

Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier

„Lieder ohne Leiden“? Schön wär’s! Doch wer Musik liebt, weiß, dass gerade die schönsten Melodien oft ihr Kapital aus einer ordentlichen Portion Wehmut und Herzschmerz beziehen. Genau mit diesem Kontrast spielt der Chanson-Abend im großen Saal des Burgtheaters am **20. Dezember, 17:00 Uhr**. Erst auf den zweiten Blick entpuppt sich der Titel als ironische Anspielung auf Udo Jürgens’ Schlager „Liebe ohne Leiden“ – denn auf der Bühne wie im wahren Leben gehört das gesamte Gefühlsspektrum einfach dazu.



Ein Abend voller Poesie, der wie eine warme Decke in der Vorweihnachtszeit wirkt.

Passend zur kalten Jahreszeit lädt der Abend dazu ein, dem Winterblues zu entkommen und das Herz zu wärmen. Puppentheaterchef Tim Heilmann und der musikalische Leiter Tasso Schille am Klavier zelebrieren eine perfekt eingespielte „musikalische Dauerbeziehung“. Mit feinem Humor und spritzigem Wortwitz umkreisen die beiden das Träumen, das Leben und das ganz große Glück.

Bei Kerzenlicht und einem Glas Rotwein führt die musikalische Reise vom klassischen Chanson bis zu ganz eigenen Interpretationen bekannter Melodien.

KULTURA NJEJE LUKSUS, ALE ŽIWNOSĆ NAŠEHO ŽIWJENJA.

„serbskie zwuki" je wosebity poskitk za to

Kultura dótknje so našeje duše, zwjazuje ludźi a dźerži naše korjenje žiwe. Ze „Serbskimi zwukami“ přeprošuje dźiwadło Budyšin na to, sej serbsku kulturu w jeje mnohotnosći wotkryć. Poskitk wopřijima šěsć zarjadowanjow, mjez nimi w kooperaciji ze Serbskim ludowym ansamblom ptači kwas. K tomu změja rabat za Wjelbik, wodźenje po Budyšinje w serbskej rěči a škleńcu sekta na premjerje „Čakać na bus“ na hłownym jewišću. Terminy přećow a najlěpše městna su zawěsćene. Kulturu dožiwić, tradicije zachować a zhromadnosć skrućić!

Unser „Serbske zwuki“ ist mehr als ein sorbisches Abonnement. Das Angebot umfasst sechs Vorstellungen, darunter – in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble – die beliebte Abendvogelhochzeit. Außerdem gibt es einen 10% Rabatt für die Gaststätte „ Wjelbik“, eine Stadtführung durch Bautzen in sorbischer Sprache und ein Glas Sekt bei unserer Premiere „Warten auf den Bus“ auf der Hauptbühne. Wunschtermine und beste Plätze sind gesichert. Kultur erleben, Traditionen bewahren und Gemeinschaft stärken!



Verschenken Sie jetzt schon exklusiv Karten für den Bautzener Theatersommer 2027 – mit Abonnement.

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Jaroslav Rudiš erzählt uns „Wo die Toten sprechen“



Am 13. Dezember, 11:00 Uhr ist es wieder soweit: Jaroslav Rudiš, einer der populärsten Schriftsteller unseres Nachbarlandes, der Experte für Zugreisen, Bier, Prag und andere interessante Dinge, macht erneut mit einem neuen Buch Station bei „Lausitzer Literatur vorMittag“ im Bautzener Burgtheater.

Unter dem Titel „Wo die Toten sprechen“ hat er einen temporeichen Roman voller lakonischem Humor geschrieben. Er nimmt uns mit auf eine rasante Odyssee quer über die Friedhöfe von Berlin über die Lausitz, Bayern bis nach Italien. Er erzählt von Liebe, Freundschaft, Vergänglichkeit und davon, was uns in Europa zusammenhält.

Ab 10:00 Uhr darf im kleinen Saal „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Die Buchvorstellung findet dann im großen Saal des Burgtheaters statt. Jaroslav Rudiš (geb.1972) hat seinen Lebensmittelpunkt sowohl in Tschechien, als auch in Berlin gefunden. Mittlerweile schreibt er seine Bücher sowohl in tschechischer als auch in deutscher Sprache. Im Bautzener Theater liest er nicht nur regelmäßig, sondern im Jahr 2018 kam hier sein bisher nur in tschechischer Sprache veröffentlichter Roman „Böhmisches Paradies“ in einer Bühnenadaption von Eveline Günther und Stefan Wolfram (auch Regie) zur erfolgreichen Uraufführung.

Frühstück ab 10:00 Uhr
im kleinen Saal
Lesung mit Jaroslav Rudiš
11:00 Uhr im großen Saal

Die Nachfrage ist groß und die Saalkapazität beschränkt. Tickets unter www.theater-bautzen.de oder direkt an der Theaterkasse.

4 JAHRESZEITEN

Tanztheater der Landesbühnen Sachsen



Die Choreografie öffnet einen atmosphärischen Raum, in dem Wahrnehmung, Klang und Bewegung verschmelzen – ein Nachdenken über Wandel, Verletzlichkeit und unsere Beziehung zu der Welt, die uns trägt.

Mit Vogelstimmen und Donnergrollen schlägt Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ musikalisch den Bogen der Natur im Jahreszyklus – malerisch, doch voll dramatischer Gegensätze. Das Tanzstück von Natalie Wagner und ihrem künstlerischen Team nimmt den Barock-Klassiker als Ausgangspunkt einer zeitgenössischen Befragung des Rhythmus der Natur. Bewusst fragmentiert und verändert Komponist Nikolaus Woernle Vivaldis Motive und Strukturen, stellt sie in neue Zusammenhänge und lässt die festgefügten Bilder der Jahreszeiten verschwimmen.

Im Zentrum des Stücks steht eine Welt, in der die für uns selbstverständlichen Naturgesetze aus den Fugen geraten. Was geschieht, wenn das Selbstverständliche seine Gültigkeit verliert? Reihenfolgen verschieben sich, Extreme prallen aufeinander, Verlässlichkeit löst sich auf. Nichts scheint mehr stabil – eine Spiegelung jener ökologischen und klimatischen Veränderungen, die unsere Gegenwart prägen und deren Auswirkungen zunehmend spürbar werden. Natalie Wagner lädt ein, Natur nicht als stabilen Rhythmus zu erleben, sondern als fragiles System.

VORSTELLUNG
20. Dezember, 19.30 Uhr
im großen Haus
mit Stückeinführung um 19 Uhr

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHEIN

„Der gestiefelte Kater“ nach Ludwig Tieck



Ein sprechender Kater mit Plan: In der Weihnachtsausgabe von „Puppen, Wein & Kerzenschein“ ist „Der gestiefelte Kater“ in Ludwig Tiecks romantischer Fassung zu erleben – mit Witz, Sprachkunst, Zauberei und einem amüsanten Nachspiel nach der Pause.

In der Weihnachtsausgabe der Reihe **„Puppen, Wein & Kerzenschein“** am **25. Dezember, 19.30 Uhr** wird der Grimm-Klassiker **„Der gestiefelte Kater“** gezeigt, allerdings in der Fassung eines großen Dichters der Romantik: Ludwig Tieck. Eine gehörige Portion Witz und Spott, augenzwinkernde Poesie, romantischer Charme, erlesenste Sprachkunst und verblüffende Zauberei sind also versprochen.

Schmunzeln und freuen Sie sich mit, wenn ein sprechender Kater plötzlich seinen Herren um ein Paar Stiefel bittet, um diesen zu einem angesehenen, reichen und glücklich verliebten Grafen zu machen. Mit Selbstbewusstsein, einem klugen Köpfchen, läuferischer Ausdauer und vor allem einem Plan wickelt der charmante Jäger die Mächtigen gekonnt um die Kralle und fängt am Ende eine ganz besonders fette Maus...

Zusätzlich zu diesem Märchenzauber gibt es nach der Pause ein amüsantes und stimmungsvolles Nachspiel, in dem die Figuren der Inszenierung noch einmal auf ganz andere Weise zu Wort kommen dürfen. Freuen Sie sich auf diese doppelte Theater-Bescherung am zweiten Weihnachtsfeiertag!

BEI UNS HABEN SIE GUTE KARTEN

Die Abo-Päckchen sind geschnürt – schenken Sie 5 x großes Theater

Damit Sie die Weihnachtszeit gemütlich und entspannt genießen können, haben wir zwei verschiedene Weihnachtspäckchen gepackt, mit fünf spannenden und unterhaltsamen Theatererlebnissen im Paket, für Freunde, Familie oder um sich selbst eine Freude zu bereiten.
Überraschen Sie Ihre Lieben mit diesem besonderen Geschenk! Verschenken Sie gemeinsame Zeit und unterhaltsame Theatererlebnisse in unseren beiden Häusern und auf dem Hof der Ortenburg.

DIE WEIHNACHTSABOPAKETE SIND AB 24. NOVEMBER 2026 BUCHBAR!

Sie erhalten die Karten an der Theaterkasse in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen.

Bei Fragen und Reservierungswünschen wenden Sie sich gern von
Dienstag bis Freitag an die Theaterkasse
Telefon 03591 584 225
theaterkasse@theater-bautzen.de

PAKET NR.1

4 Vorstellungen im Burgtheater und 31. Bautzener Theatersommer

Beginn ist am Freitag, dem 8. Januar mit „Puppen, Wein und Kerzenschein“ („Königin der Farben“) inklusive einem musikalischen Nachspiel, gefolgt vom Schauspiel „Judas“ am 5. Februar, sowie am 13. März „Peer Gynt“, dem Geistertanz mit Puppen und am 11. April mit der Komödie „Shirley Valentine Oder die heilige Johanna der Einbauküche“, plus dem Besuch des 31. Bautzener Theatersommers am 4. Juli 2027. Der Preis liegt zwischen 55 € (ermäßigt) und 80 €.

Weihnachtsabo 1 (Burgtheater)
inkl. 31. Bautzener Theatersommer



Freitag, 08. Januar 2027, 19.30 Uhr
Puppen, Wein und Kerzenschein
DIE KÖNIGIN DER FARBEN
von Jutta Bauer mit musikalischem Nachspiel, mit Tasso Schille

Freitag, 05. Februar 2027, 19.30 Uhr
JUDAS
von Lot Vekemans

Samstag, 13. März 2027, 19.30 Uhr
PEER GYNT
von Henrik Ibsen

Sonntag, 11. April, 17.00 Uhr
SHIRLEY VALENTINE ODER DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Komödie von Willy Russell

Sonntag, 04.Juli 2027, 20.30 Uhr, Hof der Ortenburg
31. BAUTZENER THEATERSOMMER

PAKET NR.2

4 Vorstellungen im großen Haus und 31. Bautzener Theatersommer

Start ist am 31. Januar mit der Komödie „Der Partylöwe“, am 27. Februar folgt die Komödie „Kalter weiße Mann“ und am 27. März der Schauspielklassiker „Kabale und Liebe“, das Schauspiel „Wunderheiler“ wird am 15. Mai gezeigt und der Besuch des 31. Bautzener Theatersommers am 25. Juni 2027 rundet das Angebot ab. Der Preis liegt zwischen 55 € (ermäßigt) und 111 €.

Weihnachtsabo 2 (Hauptbühne)
inkl. 31. Bautzener Theatersommer



Sonntag, 31. Januar, 19.30 Uhr
DER PARTYLÖWE
Komödie von Lars Albaum

Samstag, 27. Februar 2027, 19.30 Uhr
KALTER WEISSER MANN
Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Samstag. 27. März 2027, 19:30 Uhr
KABALE UND LIEBE
von Friedrich Schiller

Samstag, 15. Mai 2027, 19.30 Uhr
WUNDERHEILER
von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Freitag, 25. Juni 2027, 20.30 Uhr, Hof der Ortenburg
31. BAUTZENER THEATERSOMMER



Übrigens: Das „Schnupperabo Samstag“ mit fünf Vorstellungen ist ebenfalls noch buchbar und beginnt bereits am 12. Dezember mit „Wunderheiler“, am 13. März folgt „Kabale und Liebe“, „Der Partylöwe“ am 10. April und „Die Comedian Harmonists“ am 8. Mai, inklusive ist auch der 31. Theatersommer am 26. Juni 2027.

ADVENTS-KAFFEEDAMPFER

Ihre Genuss-Auszeit!

Draußen wird es kalt, die Lichter funkeln und der Duft von Zimt liegt in der Luft. Vergessen Sie kurz vor Heiligabend den Vorweihnachtsstress und kommen Sie zu uns ins Theater, und erleben Sie einen Nachmittag voller Genuss und Kultur in entspannter Atmosphäre.

Am 23. Dezember, 15:00 Uhr laden wir Sie zu unserem monatlichen Kaffeedampfer ein. Dieses Mal erwartet Sie ein ganz besonderes Advents-Highlight: Wir nehmen Sie mit auf eine Reise in den Orient und präsentieren das zauberhafte Märchen **„Die Geschichte vom kleinen Muck“**-ein Erlebnis für Herz und Seele, das perfekt in die besinnliche Zeit passt. Wir verzaubern Sie und Ihre Familie.

Vor der Vorstellung ab 14 Uhr können Sie Kaffee und Kuchen genießen, und um 15 Uhr sehen Sie das Märchen. Und das alles zum unschlagbaren Preis von **13 Euro pro Person inkl. Theater, Kaffee und Kuchen.**
Sichern Sie sich die begehrten Plätze am besten gleich!



Beim „Kaffeedampfer“ im Dezember sehen Sie „Die Geschichte vom kleinen Muck“ im großen Haus.

MAGIE, SCHNEE, FEUERWERK UND LIEBE

Die Dezembersonntage im Puppentheater

Der Dezember ist ein besonderer Monat: Er ist der letzte im Jahr, bevor ein neues beginnt; Weihnachten wird gefeiert - das Fest der Liebe mit einem Hauch von Magie und märchenhaftem Zauber; und es liegt -hoffentlich- ein weißer Schleier über der Welt.

All dies haben unsere Puppenspiele an den Dezembersonntagen, jeweils 16:00 Uhr im Burgtheater zu bieten:
Am 2. Advent sorgt unsere diesjährige Märcheninszenierung **„Der gestiefelte Kater“** für magische Momente, nicht nur dank eines mächtigen Zauberers. Auch der Kater selber versteht es, mit magisch scharfem Verstand, den einfältigen Müllerssohn Gottlieb zu einem angesehenen Grafen zu machen.
Eine Woche später, am 3. Advent fällt -zum letzten Mal!- im **„Schaf fürs Leben“** der ersehnte Schnee, sodass Schaf und Wolf eine turbulente und folgenreiche Schlittenfahrt unternehmen können.
Am 4. Advent schließlich schlagen **„Pettersson und Findus“** mit ihrem **„Feuerwerk für den Fuchs“** einen mitleidlosen Bösewicht in die Flucht und bereiten so den Jahreswechsel vor.
Zu guter Letzt überwindet **„Die Königin der Farben“ am 27. Dezember** das trostlose Grau und feiert -passend zum Jahresende!-das bunte, friedliche Miteinander aller.



Am 13. Dezember, 3. Advent, wird „Ein Schaf fürs Leben“ zum letzten Mal zu sehen sein.

WJACE HAČ PŘIKLESK: DŹIWADŁO JE DOŽIWJENJE!

Mehr als Applaus: Theater wird zum Schul-Erlebnis!

Wopyt dźiwadła njezapočina so ze zběhnjenjom zawěška – a njeskónči so z kónčnym přikleskom. W NSLDź Budyšin přewodźamy jako dźiwadłowi pedagogojo kóždu inscenaciju za dźěći a młodostnych z darmotnym přidatnym poskitkom. Hač přihotowaca rozmołwa, zhromadna wuměna po předstajenju, wodźenje přez dźiwadło, pohlad za kulisy abo kreatiwna dźěłarnička: Wotewrimy durje k stawiznam, figuram a ludźom, kotřiž dźiwadło zmóžnjeja.
Při tym smědźa so młodźi ludźo prašeć, dźiwać, dwělować a sami wuspytać. Woni wotkrywaja, kak so z idejow sceny wuwija a wuwija swójske začuće za dźiwadło. Wone stanje so z městnom zetkanja a wuměny mjez wumětstwom, rěču, kulturu a ze sobu.
Nochcemy prosće hru pokazać, ale rozmołwy nastorčić a nazhonjenja zmóžnić, kotrež wopyt dźiwadła wobohaćeja.

Theater ist mehr als „Vorhang auf und wieder zu“ – es ist ein Ort der Begegnung, des Entdeckens und des gemeinsamen Erlebens. Mit kostenfreien Vor- und Nachgesprächen, Theaterführungen, Blicken hinter die Kulissen und kreativen Workshops ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen zu jeder Inszenierung neue Perspektiven und eigene Erfahrungen. Denn Theater soll nicht nur begeistern, sondern zum Mitdenken, Mitgestalten und Weiterdenken anregen – weit über den Schlussapplaus hinaus!

UNSERE THEATERPÄDAGOGEN

Christine Werner
für sorbisches Theater
Telefon 03591 584 285
E-Mail theaterpaedagogik.sorbisch@theater-bautzen.de

Julian Struck
für deutschsprachiges Schauspiel
Telefon 03591 584 271
E-Mail j.struck@theater-bautzen.de

Karoline Wernicke
für Puppentheater
Telefon 03591 584 236
E-Mail k.wernicke@theater-bautzen.de
stehen Ihnen für Informationen gern zur Verfügung.

ICH WILL NACH HAUSE / CHCU DOMIJ

Ein Theaterspektakel feiert am 15. Januar Premiere

Wo ist Zuhause? Ist das der Ort, den man „Heimat“ nennt? Oder können es auch mehrere Orte sein, oder gar ein geliebter Mensch, eine Leidenschaft, eine Geschichte, ein Gegenstand?

Seit Mai 2025 erkunden fünf Arbeitsgruppen mit ukrainischen, sorbischen und deutschen Jugendlichen diese Fragen. Das, was sie mit den Mitteln des Schau- und Puppenspiels, der Bildenden Kunst, mit Tanz und Musik entdeckt haben, führen sie am **15. Januar, 18:00 Uhr im Burgtheater** in ein vielstimmiges Kaleidoskop aus Erinnerungen, Träumen, Hoffnungen und Zukunftsbildern zusammen.

Beim Spektakel wird das gesamte Burgtheater zum Entdeckungsraum. Es öffnet sich für eine Reise zu den verschiedenen Orten der Heimat, mit Überraschungen und Gesprächen. Unterschiedliche Kunstformen, Erfahrungen, Sprachen und Perspektiven treffen aufeinander. Mal wird es laut und wild, mal leise und berührend, mal seltsam und witzig. Aus vielen einzelnen Stimmen wächst ein Bühnenerlebnis für die ganze Familie.

WEITERE VORSTELLUNGEN
„HEIMAT - Ich will nach Hause/ Chcu domoj“
16. Januar, 16:00 Uhr und
18. Januar, 10:00 Uhr im Burgtheater

UND WILLIG MACHT DIE MENSCHHEIT HALT

48. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz

Die letzten Wochen des Jahres – eine Zeit, die uns erwarten und hoffen lässt. Verschneite Wege zeichnen ein romantisches Bild, auch wenn es für viele vor allem eines bedeutet: Schnee schippen!

Wenn es denn überhaupt schneit... Sicher aber ist, dass Ihnen auch dieses Jahr eine ganze Riege handverlesener Vokal- und Instrumentalsolisten, der Opernchor und der Extrachor des Gerhart-Hauptmann-Theaters, die Neue Lausitzer Philharmonie und nicht zuletzt Stefan Bley zwei harmonische und abwechslungsreiche Stunden voller Musik bescheren möchten, in denen unter anderem das gemeinsame Singen allerseits mit besonderer Vorfreude erwartet wird.



GASTSPIEL
8. und 9. 12.
jeweils
15:00 und
19:30 Uhr
bei uns im
großen Haus

WER NICHT VOM WEG ABKOMMT, BLEIBT AUF DER STRECKE

Konzert mit den Alltagspoeten Friedrich & Wiesenhütter

„Friedrich & Wiesenhütter die Alltagspoeten aus Berlin“ – das ist Alltag zum Anfassen verpackt in einen musikalischen Ausnahmezustand. Lieder die Bilder von berührender Klarheit schaffen.

Warnhinweis:
Nicht frei von bissiger Ironie
Gehen Sie mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Ein Programm jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream, handgemacht, ehrlich und authentisch.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit Friedrich & Wiesenhütter aus Köpenick, die Wiege der deutschen Popmusik.

GASTSPIEL
18. Dezember, 19.30 Uhr
im Burgtheater



Friedrich & Wiesenhütter präsentieren handgemachte Musik mit intelligenten Texten und virtuosem Gitarrenspiel.

ANMELDUNG ZUM SCHÜLER-WELT-THEATERTAG

am 22. März 2027 findet der 26. Schüler-Welt-Theatertag in Bautzen statt



Leiten Sie eine Theatergruppe? Dann melden Sie diese zum Schüler-Welt-Theatertag 2027 an!

Friedrich Schiller sagte einst: »Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.«

In jedem Jahr zeigen Laientheatergruppen, von der Grundschule bis zur Berufsschule, ihre Aufführungen auf einer der Bautzener Bühnen. Wir möchten Sie einladen, mit der/den Theatergruppe/n Ihrer Einrichtung daran teilzunehmen. Natürlich sind uns Ihre Klassen bzw. Kinder- und Jugendgruppen auch als Publikum herzlich willkommen. Alle gemeldeten Beiträge finden ihren Platz im Spielplan des Tages, ob Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Puppenspiel oder Pantomime. Wir laden Sie ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein.

Bitte melden Sie sich
bis 15. Januar 2027 bei uns zurück.
j.struck@theater-bautzen.de

KONZERT IC FALKENBERG

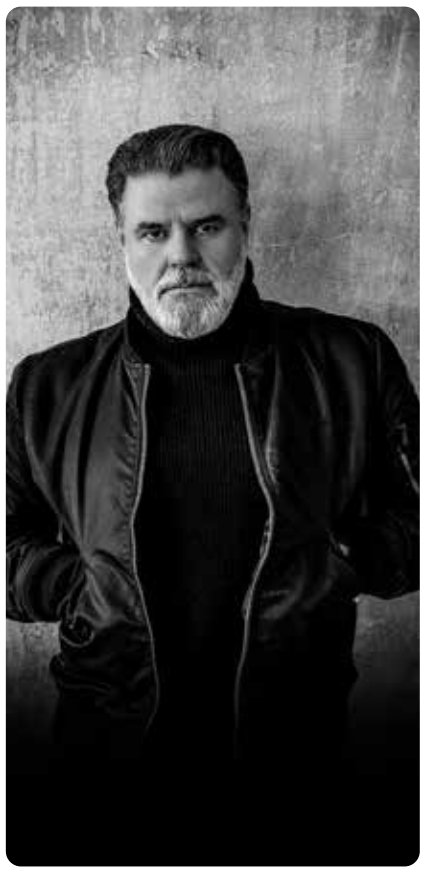
Komm an Land

IC FALKENBERG spielt und singt sein aktuelles Programm in der minimalistischen Akustik Version, nur begleitet von Klavier und Gitarre.

In den Achtzigern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Er verhalf der Band mit seinen Hits zur erfolgreichsten Phase ihrer Geschichte. Parallel dazu avanciert er, Mitte der 80ziger, unter dem Künstlernamen IC FALKENBERG zu einem der erfolgreichsten und populärsten Solokünstler im Osten Deutschlands.

Über 50 Jahre Bühnenpräsenz und 29 Alben sprechen für sich, ebenso die musikalische Vielfalt. IC FALKENBERG schaut zurück auf ein Leben, in dem Rebellion und Selbstbehauptung stets die treibenden Kräfte waren. Er liefert vielschichtige Kompositionen mit klugen Texten, so abstrakt und assoziativ dichtet kaum ein deutscher Sänger. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

GASTSPIEL
5. Dezember, 19:30 Uhr
im Burgtheater



Ralf Schmidt ist ein begnadeter Musiker, der seine Fans immer wieder durch seine einzigartigen Melodien und mit wahren, poetischen Texten über Freiheit, Glück und das geliebte Leben begeistert.

VON GOLDEN ZU EISERN… HILFE! WIR VERGREISEN!

Gastspiel „1. Bautzener-Baby-Boomer-Kabarett“

Hilfe! Wir vergreisen! Und daran sind wir ja auch bissel schuld, wir, die Generation der Baby-Boomer. Wir sind ja fast sowas wie der Silver-Tsunami des Ostens! Und so griesgrämig. Na ja, nicht alle und nicht wir! Wir zeigen Verantwortungsbewusstsein: „Uns´re Tat für uns´ren Staat!“ Ja, haben wir mal gelernt! Und deshalb kommt das „1. Bautzener-Baby-Boomer-Kabarett“ ins Bautzener Burgtheater mit einer Humor-Therapie.

Als Erstes werden wir die Seele erheitern, also Manipulation der Stimmung. Und das geht am besten, wenn wir mal 100 Jahre zurückschauen in die „goldenen 20er“. Trotz Krisen überwog damals doch häufig der Humor.

Und nach dieser goldigen Revue geht es dann nach einer Pause in die Jetzt-Zeit. Und da verraten wir Ihnen unser „Lock-Programm, na, wie wir helfen, junge Mägdelein hierher zu locken! Sehr erfolgsverdächtig! Aber ganz besonders liegt uns die Verjüngung Bautzens am Herzen und deshalb…“ Ach, schauen Sie doch selbst! Und wer steckt hinter der „Werbe-Crew“? Wir sind das „1. Bautzener-Baby-Boomer-Kabarett“! Aus der Taufe gehoben hat es eine Kabarettistin, die einige sicher noch kennen als „Oberlauser“ – Helga Schubert.

GASTSPIEL
1. Bautzener-Baby-Boomer-Kabarett
12. Dezember, 17:00 Uhr im Burgtheater



Lachen Sie mit und über „SCHUBI und die FLOTTEN LACHFALTEN“! (… übrigens: die FALTEN sind alle Mitglieder des Fördervereins des Theaters)

HUBBLE, IM FOCUS - EINE LÄNDLICHE DYSTOPIE

Mit Oliver Bukowski und dem Bühnenvolk Bautzen

Freie Wahlen. Sie sind eines von vielen Instrumenten der Demokratie in einer freiheitlich gesinnten Gesellschaft. Die Menschen vertrauen darauf, dass die Personen, die durch Mehrheit gewählt worden sind, die Interessen der Mehrheit auch vertreten. Was aber, wenn das Vertrauen erschüttert ist? Was aber, wenn diese vermeintlich oder tatsächlich die Bürgermeisterin oder der Landrat, die Beauftragte oder der Dezernent in den Augen der Menschen nicht mehr tragbar sind? Was aber, wenn eine Stadt, ein Dorf, ein Landkreis oder eine ganze Region keine Führung mehr hat?
Mit diesen Fragen beschäftigen sich Jule, Tom, Marit und Holger in einem abgelegenen Dorf in Oliver Bukowskis neuem Stück: "Hubble, im Focus - eine ländliche Dystopie" ein Gesprächsvorschlag von „Bühnenvolk Bautzen“ zum aktuellen gesellschaftlichen Miteinander mit dem Autor Oliver Bukowski.

„Bühnenvolk“ wird mit eben diesem aktuellen Thema dieses spannende Stück als Uraufführung im Frühjahr 2027 auf die Bühne bringen. Vorab zeigt die Amateurtheatergruppe am 11. Dezember 2026, 19:30 Uhr im Burgtheater Bautzen einmalig Ausschnitte aus der Probenarbeit.

Anschließend daran möchten wir ins Gespräch mit dem Publikum, den Darstellerinnen und Darstellern, dem Regisseur und dem Autor unter der Moderation von "Partnerschaft für Demokratie" kommen.

GASTSPIEL
11. Dezember, 19.30 Uhr
im Burgtheater

GEMEINSAM ERFOLGREICH: WIRTSCHAFT UND KULTUR

Ticketsponsoren 2026/27

Die Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ dankt ihren Ticketsponsoren der Spielzeit 2026/27 für die wertvolle Unterstützung. Schauen Sie doch einmal auf die Rückseite Ihrer Theaterkarte und entdecken Sie die Unternehmen, die mit ihrem Engagement die kulturelle Arbeit des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen unterstützen.

Damit verbinden sie ihre regionale Verankerung mit der kulturellen Arbeit des Hauses und stärken die gemeinsame Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ vom BVMW Team Bautzen und Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen.

Wir würdigen:

- **Autohaus Roscher Bautzen GmbH**
- **Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH**
- **DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH**
- **EWB Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH**
- **Fahrrad Pangerl**
- **Landkreis Bautzen Pflegekinderdienst**
- **Pfefferküchlerei E.C. Groschky**
- **RehaSalus Oberlausitz GmbH**

Diese Partner aus Handwerk, Dienstleistung, Versorgung, Gesundheit und sozialer Verantwortung zeigen, wie eng Wirtschaft und Kultur in der Oberlausitz miteinander verbunden sind. Ihr Engagement trägt dazu bei, die Attraktivität des Theaters und der Region nachhaltig zu sichern. Für diese Unterstützung danken wir herzlich.
Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter www.buehne.bz.

THEATER DŹIWADŁO

IMPRESSUM großes Haus · Seminarstr. 12 | Burgtheater · Ortenburg 7 · 02625 Bautzen

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice
Satz Susann Metasch, arteffective/ lausitzpromotion
Fotos Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

THEATER-SERVICE www.theater-bautzen.de

Theaterkasse: Theater/Seminarstr. 12, Di-Fr 11-18 Uhr, Tel. 03591 584-225
Abendkasse Burgtheater sowie im großen Haus 60 Min. vor d. Vorstellung
Programminfo rund um die Uhr: Tel. 03591 584 -281
Besucherservice: Seminarstr. 12, 02625 Bautzen, Tel. 03591 584 -270, Fax -278

WEIHNACHTSKONZERT

Gastkonzert des Orchesters Klangfarben e.V.



Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit des Innehaltens – eine Zeit, die den Blick gleichermaßen auf Vergangenes und Kommendes richtet. Diesem Spannungsfeld zwischen Erinnerung, Hoffnung und Vorfreude widmet sich die Oberlausitzer Bigband „Klangfarben“ mit einem Konzertprogramm, das die musikalische Vielfalt dieser besonderen Jahreszeit eindrucksvoll erlebbar macht.

Mit fein abgestimmten Instrumentalwerken und ausdrucksstarken Gesangsarrangements entfaltet sich ein facettenreicher Klangbogen, der traditionelle Weihnachtsmusik, internationale Klassiker und zeitgenössische Bigband-Sounds miteinander verbindet. Vertraute Melodien begegnen neuen Klangfarben, festliche Atmosphäre trifft auf rhythmische Leichtigkeit – stets getragen von der Freude am gemeinsamen Musizieren.

Im Zentrum des Abends steht die verbindende Kraft der Musik. Gerade in der Adventszeit vermag sie Menschen über Generationen, Kulturen und Grenzen hinweg zusammenzuführen, Erinnerungen zu wecken und neue Perspektiven zu eröffnen. Sie schafft Momente der Begegnung, des Zuhörens und der Besinnung – und erinnert daran, dass Gemeinschaft dort entsteht, wo Menschen miteinander hören, fühlen und erleben.
So lädt die Oberlausitzer Bigband „Klangfarben“ zu einem Konzertabend ein, der die festliche Stimmung der Weihnachtszeit aufgreift und musikalisch erlebbar macht – berührend, inspirierend und voller klanglicher Vielfalt.

TERMIN
Sonntag, 6. Dezember um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

EVERYDAY IS CHRISTMAS

Das Weihnachtskonzert mit Anne Großhäuser und Band

Im stilvollen Ambiente präsentieren die Sängerin Anne Großhäuser und ihre fünfköpfige Band ein funkelndes Weihnachtskonzert für die ganze Familie. Durch den genreübergreifenden Mix aus Jazz, Pop und klassischen Elementen wird das Publikum eingeladen, altbekannte Lieder durch allerlei neue Klänge im farbenfrohen Gewand zu entdecken. Bekannte Jazzklassiker, süße Melodien weihnachtlicher Popsongs sowie klassische Instrumentalstücke aus der weiten Welt schaffen eine besinnliche Atmosphäre und stimmen so perfekt auf den Zauber der Weihnacht ein. Darüber hinaus lädt die Band bei einer Auswahl von beliebten Weihnachtsliedern zum Mitsingen ein.

TERMIN
Freitag, 4. Dezember um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE





WINTERZEIT – ZYMSKI ČAS

Szenisch-konzertantes Adventskonzert mit Orchester, Chor und Ballett

Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit, in der sich regionale Traditionen und Bräuche auf besondere Weise entfalten. Auch bei den Sorben ist sie geprägt von einem reichen kulturellen Erbe, das sich in Liedern, überlieferten Bräuchen und eigenen Ausdrucksformen widerspiegelt. Das Programm „Winterzeit“ lädt dazu ein, diese besondere Seite der sorbischen Kultur kennenzulernen. Im ersten Teil des Abends widmen sich der Chor und das Orchester des Sorbischen National-Ensembles, ergänzt durch den charakteristischen Klang des sorbischen Dudelsacks, dem traditionellen sorbischen Winter- und Adventsliedgut. Lieder wie „Sněženki“ (dt.: „Schneeflocken”), „Zyma, Zyma, kak tu studźiš“ (dt.: „Winter, du kalte Jahreszeit”), „Na pśezy“ (dt.: „Spintestube”) oder das sorbische Ave Maria „Strowa sy Marija“ erzählen von der winterlichen Landschaft, der Erwartung des Weihnachtsfestes und den stillen, besinnlichen Momenten dieser Jahreszeit. Dabei entfaltet sich ein facettenreiches musikalisches Bild, das den unterschiedlichen Stimmungen des Winters Raum gibt: Das aufgeweckte „Lochki Sněh“ (dt.: leichter Schnee) steht neben dem innigen und tief bewegenden „Lubozne dźěćo“ (dt.: Oh liebliches Kind). Zwischen Lebensfreude und Nachdenklichkeit, festlicher Erwartung und stiller Einkehr zeigen die Lieder, wie vielfältig die Gefühlswelt dieser besonderen Zeit ist. Zugleich eröffnen die Lieder erste Einblicke in die sorbischen Traditionen und Bräuche der Winter- und Weihnachtszeit.



Was im ersten Teil musikalisch anklingt, wird im zweiten Teil des Abends szenisch und musikalisch aufgegriffen und weitergeführt. Musikalisch-szenisch werden Traditionen vorgestellt, die bis heute ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Sorben sind. Dazu gehören unter anderem die Spintestube, ein Ort des gemeinsamen Erzählens, Singens und Arbeitens in der dunklen Jahreszeit, sowie das Christkind in der Schleifer Region, eine der eindrucksvollsten sorbischen Symbolfiguren.

BESETZUNG

Orchester, Chor und Ballett
des Sorbischen National-Ensembles
Moderation: Kristina Nerád
Dudelsack: Andreas Hentzschel

TERMINE

Samstag, 5. Dezember um 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE
Sonntag, 13. Dezember um 17:00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE
Samstag, 19. Dezember um 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE
Sonntag, 20. Dezember um 17:00 Uhr
in Cottbus, Kammerbühne



Sorbisches National-Ensemble

Sorbisches National-Ensemble gGmbH
Äußere Lauenstr. 2
02625 Bautzen

Intendant: Tomas Kreibich-Nawka
Geschäftsführerin: Diana Wagner
Redaktion:
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

TICKETKASSE:
Telefon 03591 / 358 111
Mail ticket@sne-gmbh.com
web www.ansambl.de

Mühltorgasse 3
02625 Bautzen
Öffnungszeiten
Mittwoch und Freitag 9-13 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 13-18 Uhr

WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225 Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Dezember 2026

01 Di

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** nach d. Märchenkomödie von Ludwig Tieck ab 4 J.

10:00 Großhennersd. Förderschule — **Die Königin der Farben** nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer ab 3 J.

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J. Märchen v. W. Hauff Bühnenfassung: Carolin Eschenbrenner

02 Mi

10:00 Obercunnersd. Dorfgemeinschaftshaus — **So war das! Nein, so! Nein, so!** nach dem Kinderbuch v. Kathrin Schärer ab 3 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J.

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

03 Do

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J.

10:00 Herrnhut Förderschule — **So war das! Nein, so! Nein, so!** ab 3 J.

10:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Eine Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens

04 Fr

19:00 Burgtheater, Rietschelgiebel — **Stückeinführung**

19:30 großer Saal — **Peer Gynt** FR2 P 16! von Henrik Ibsen Geistertanz mit Puppen

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Weihnachtsgans Auguste** Frei nach Friedrich Wolf von Eveline Günther und Wolfgang Dehler

Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte

05 Sa

17:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J. **Familienvorstellung**

19:30 Burgtheater, großer Saal — **IC FALKENBERG - Komm an Land Konzert** **Gastspiel**

06 So

11:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J. **Familienvorstellung am 2. Advent**

16:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J. **Familienvorstellung am 2. Advent**

17:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Werft meinen Namen nicht den Hunden hin** Szenisch-musikalische Lesung **Gastspiel BühneNvolk Bautzen e.V.**

17:00 Sollschwitz Kulturhaus / Sulšecy kulturny dom — **Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da!** von Mirko Brankatschk Übersetzung v. Jurij Schiemann *In Obersorbisch mit Übersetzung ins Deutsche*

07 Mo

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J.

13:00 Niesky Diakonie „St.Martin" — **Die Königin der Farben** ab 3 J.

08 Di

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J.

10:00 Weißwasser Telux — **Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn** ab 4 J. bunter Jahresreigen von G. Hänel

15:00 + 19:30 großes Haus, Hauptbühne — **48. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz** UND WILLIG MACHT DIE MENSCHHEIT HALT **Neue Lausitzer Philharmonie**

19:30 Burgtheater, kleiner Saal — **Eine Weihnachtsgeschichte**

09 Mi

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Ein Schaf fürs Leben** nach Maritgen Matter ab 4 J.

09:30 Weißwasser Telux — **Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn** ab 4 J.

15:00 + 19:30 großes Haus, Hauptbühne — **48. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz** UND WILLIG MACHT DIE MENSCHHEIT HALT **Neue Lausitzer Philharmonie**

10 Do

09:30 Weißwasser Telux — **Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn** ab 4 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Ein Schaf fürs Leben** ab 4 J.

10 Do

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Der Partylöwe** DO Komödie v. Lars Albaum

11 Fr

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Ein Schaf fürs Leben** ab 4 J.

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Weihnachtsgans Auguste** FR1

19:30 Burgtheater, kleiner Saal — **Hubble, im Focus - eine ländliche Dystopie.** Gesprächsvorschlag zum akt. gesellschaftlichen Miteinander **Oliver Bukowski und BühnenVolk Bautzen e.V. zu Gast**

12 Sa

17:00 Burgtheater, großer Saal — **Von GOLDEN zu EISERN... Hilfe! Wir vergreisen!** Kabarett von Helga Schubert **Gastspiel 1. Bautzener Baby-Boomer-Kabarett**

19:00 großes Haus, Ostfoyer — **Stückeinführung** SA3 / SSA3

19:30 Hauptbühne — **Wunderheiler** Ein ganz normaler Familienwahnsinn - Schauspiel v. Lutz Hübner und Sarah Nemitz

13 So

11:00 Burgtheater, großer Saal — **Lausitzer Literatur vorMittag Jaroslav Rudiš liest „Wo die Toten sprechen"** **mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr**

15:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** SO1 ab 6 J. **mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Familienvorstellung am 3. Advent**

16:00 Burgtheater, großer Saal — **Ein Schaf fürs Leben** ab 4 J. **Zum letzten Mal | Theaterkindergarten Familienvorstellung am 3. Advent**

17:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Eine Weihnachtsgeschichte**

14 Mo

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

15 Di

09:30 + 11:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

10:00 Kamenz Stadttheater — **Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs** nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist ab 4 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Das Wintermärchen** nach Shakespeare & Fühmann

16 Mi

09:30 + 11:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Das Wintermärchen**

10:00 Kamenz Stadttheater — **Pettersson u. Findus -** ab 4 J. **Ein Feuerwerk für den Fuchs**

19:30 Burgtheater, kleiner Saal — **Eine Weihnachtsgeschichte**

17 Do

09:30 Kamenz Stadttheater — **Pettersson u. Findus -** ab 4 J. **Ein Feuerwerk für den Fuchs**

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Das Wintermärchen**

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus 2** erdacht u. in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Göock **Theaterschnäppchen des Monats - Jede Karte nur 9 Euro**

18 Fr

10:00 + 19:30 Burgtheater, großer Saal — **Das Wintermärchen**

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

19:30 Burgtheater, kleiner Saal — **Wer nicht vom Weg abkommt, bleibt auf der Strecke - Friedrich & Wiesenhütter die Alltagspoeten** Konzert **Gastspiel**

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Weihnachtsgans Auguste**

19 Sa

19:00 Burgtheater, Rietschelgiebel — **Stückeinführung**

19:30 großer Saal — **Peer Gynt** P 16! SA1

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Wunderheiler** mit Nachgespräch im Foyer

20 So

16:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Pettersson u. Findus -** ab 4 J. **Ein Feuerwerk für den Fuchs** **Familienvorstellung am 4. Advent**

20 So

17:00 Burgtheater, großer Saal — **Lieder ohne Leiden** Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück Chanson-Abend von Tim Heilmann u. m. T. Schille am Klavier

19:00 großes Haus, Ostfoyer — **Stückeinführung**

19:30 Hauptbühne — **4 Jahreszeiten** SO2 Tanztheater mit Musik von Nikolaus Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi **Landesbühnen Sachsen, Radebeul**

21 Mo

09:30 + 11:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

19:30 Burgtheater, kleiner Saal — **Eine Weihnachtsgeschichte**

22 Di

09:00 + 11:00 Medingen Grundschule „Sonnenblumenschule" — **Ist da Jemand?** Ein fantastisches Weltraumabenteuer von Marie-Luise Müller und Rodrigo Umseher ab 4 J.

10:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J.

10:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J.

23 Mi

15:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J. **Bühnenzauber und Kaffeeduft: 13,00 € inkl. Kaffee & Kuchen**

16:00 Burgtheater, großer Saal — **Der gestiefelte Kater** ab 4 J.

25 Fr

17:00 großes Haus, Hauptbühne — **Die Geschichte vom kleinen Muck** ab 6 J. **Familienvorstellung am 1. Weihnachtsfeiertag**

19:30 Burgtheater, großer Saal — **Puppen, Wein u. Kerzenschein Der gestiefelte Kater** Märchenspiel mit Puppen nach Ludwig Tieck, ergänzt um ein weihnachtliches Programm

26 Sa

16:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Wo ist mein Bär?** Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen ab 3 J. **Familienvorstellung am 2. Weihnachtsfeiertag**

19:00 Burgtheater, Rietschelgiebel — **Stückeinführung** P 16!

19:30 großer Saal — **Peer Gynt**

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Der Partylöwe**

27 So

16:00 Burgtheater, großer Saal — **Die Königin der Farben** ab 3 J.

17:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Eine Weihnachtsgeschichte**

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Die Weihnachtsgans Auguste**

28 Mo

10:00 + 16:00 Burgtheater, großer Saal — **Pettersson u. Findus -** ab 4 J. **Ein Feuerwerk für den Fuchs**

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **The Addams Family** Eine Musical-Comedy

29 Di

16:00 Burgtheater, kleiner Saal — **Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn** ab 4 J.

19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Kalter weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs u. Moritz Netenjakob

30 Mi

19:00 großes Haus, Ostfoyer — **Stückeinführung**

19:30 Hauptbühne — **Der Drache** **zum letzten Mal!** von Jewgeni Schwarz

31 Mi

15:00 + 19:30 großes Haus, Hauptbühne — **Der Partylöwe**

19:30 Burgtheater, ganzes Haus — **Silvester im Burgtheater „Flori und die Liebe"** Programm und Konzept von Lisa Lasch; musikalisch und humorvoll ins neue Jahr (ausverkauft)

Januar 2027

02 Sa

19:00 großes Haus Ostfoyer — **Stückeinführung**

19:30 Hauptbühne — **4 Jahreszeiten** SA1 / SA3 **Landesbühnen Sachsen, Radebeul**

03 So

14:30 großes Haus, Ostfoyer — **Stückeinführung**

15:00 Hauptbühne — **4 Jahreszeiten** SO1 **Landesbühnen Sachsen, Radebeul mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.**

= Puppentheater = in sorbischer Sprache FR2, DO, FR1, SA3/ SSA3, SO1, SA1, SO2, SA1/ SA3 = Abkürzungen für Abonnements